



## Sicherheit ist Vertrauenssache - Vertrauen ist A.R.G.U.S.

A.R.G.U.S - Sicherheits und Ortungstechnik [www.argussot.eu](http://www.argussot.eu)  
Generalvertrieb Süddeutschland Metalldetektoren / Distributeur général pour la France

### UPEX® ONE-2 Metalldetektor



- Extrem hohe Empfindlichkeit
- Geringe Störeinflüsse (EMI)
- Neue Spezialsuchspule
- Erfasst kleinste Nuggets
- Günstiges Preis-/Leistungsverhältnis

### Merkmale und Anwendungsgebiete

UPEX® ONE-2 ist der Hochleistungsdetektor für Gold- und Münzsucher von EBINGER, dessen Technik sich an hochempfindlichen Metallsuchgeräten für die humanitäre Minensuche orientiert. Die SECON Sicherheitstechnische Anlagen GmbH, Wiesbaum/Eifel übernimmt im Ebinger-Firmenverband den Vertrieb UPEX® ONE-2 im Breitenmarkt.

### Aufbau

Standardmäßig wird das UPEX® ONE-2 mit einer im Ø ca. 280 mm großen Suchspule ausgestattet. Eine spezielle Wickelkonfiguration sorgt für eine gute Unterdrückung bodenmagnetischer Effekte, wodurch sich die Kleinteilempfindlichkeit und das PIN-POINTING erhöht. Weitere Ausstattungsmerkmale:

- S-Handle mit Teleskopschaft
- Zerlegbar auf kleinem Raum
- Akkupack mit Kopfhöreranschluß
- Bedienpositionen:
- Stufenschalter
- Tonschwelle (TUNE)
- Bodenkompensation (GEB)
- Kippschalter (N/C)
- LED-Batteriekontrolle
- Kopfhörer mit Lautstärkeregler

### Wirkungsweise

UPEX ONE-2 arbeitet nach dem Puls-Induktions-Verfahren (PI), das in einfacher Weise als elektromagnetisches Echoverfahren beschrieben werden kann. Eine Sendeschleife wird periodisch von einem DC-Strom durchflossen, der sich nach einer Sprungfunktion (Ein/Aus) ändert. Es entstehen starke Magnetpulse, die in den Metallobjekten Wirbelströme induzieren, die auf die Sendeschleife als Sekundärfeld zurückwirken. Diese Rückwirkung wird elektronisch ausgewertet und zur Anzeige gebracht. Das Verfahren verfügt über spezifische Vorteile. Eine Puls-Analyzing-Funktion (PA) meldet akustisch das Abklingverhalten bzw. die Leitfähigkeit der unterschiedlich sondierten Metallteile durch einen hohen oder einen tiefen Ton. Das Pulsinduktions-Verfahren geht auf den deutschen Erfinder Ing. C. Colani zurück. Anfang der 70er-Jahre erwarb EBINGER dessen Patentrechte und wurde auf diese Weise zum ersten Hersteller von PI-Detektoren in Deutschland. Über Jahrzehnte wurde das Verfahren weiterentwickelt. Heute verfügt EBINGER über eine ausgereifte PI-Technik für vielfältige Anwendungen.

### Lieferumfang

Suchsonde ø ca. 280 mm mit Gelenkverbindung, Verbindungskabel und Stecker, 2-teiliger S-Schaft mit Armschale und Elektronikhalterung, UPEX® ONE-2 Elektronikeinheit, Kopfhörer, Lautstärke beidseitig regelbar, 3,5 mm Klinkenstecker mit 6,3 mm Adapter, Akkupack 12V 3,8 Ah, Testplatte, Transporttasche, Bedienungsanleitung

### Technische Daten

Stromversorgung Externer Akkupack 12 V/3,8 Ah Ni-MH Betriebszeit ca. 12 bis 14 h (bei ca. 20 °C) Temperaturbereich ca. -20°C bis +55°C Maße Suchspule ca. ø 280 mm (Standard) Maße Elektronik ca. 216 x 51 x 90 mm Stromversorgung ca. 200 x 51 x 90 mm Tragrohr 1.120 - 1.500 mm variabel Softbag ca. 700 x 100 x 310 mm (B x H x T) Gesamtgewicht ca. 3,5 kg



## Sicherheit ist Vertrauenssache - Vertrauen ist A.R.G.U.S.

A.R.G.U.S - Sicherheits und Ortungstechnik [www.argussot.eu](http://www.argussot.eu)  
Generalvertrieb Süddeutschland Metalldetektoren / Distributeur général pour la France

### TREX® 204



- Bodenkompensation
- Akustische Metallunterscheidung
- Erkennt kleine Fe-/Ne-Teile
- Erkennt Hotrocks und Erzstufen
- Hohe Nachweisempfindlichkeit
- Präzise Lokalisation
- Spezielle Sondenform
- Robuster Aufbau

### Merkmale und Anwendungsgebiete

Das Trex® 204 wird unter harten Bedingungen, auf schwierigen hochmineralisierten Bodenarten, unter anderem auch bei der Goldsuche im australischen Outback, mit Erfolg eingesetzt! Eine präzise Bodenkompensation, eine akustische Metallunterscheidung für Eisen- oder Buntmetalle und die besondere Form der Sonde sind neben hohen Reichweiten die hervorragenden Eigenschaften des TREX® 204. Kleine Eisenteile, Nägel und Eisensplitter werden durch eine Filterfunktion unterdrückt und somit herausgefiltert. Zur Anzeige kommen größere Eisenobjekte oder die begehrten Buntmetallobjekte wie Münzen oder Goldnuggets.

In der **Archäologie** hat sich das TREX® 204 in der Feldbegehung und Absondierung des Grabungsplanums bewährt. Es erfasst korrodierte Eisenobjekte, fast ohne Substanz, und je nach Geräteeinstellung können in gewissen Grenzen sogar Tonscherben angezeigt werden. Weitere diverse Tests zeigten auch eine besonders gute Verwendbarkeit des TREX® 204 für interessierte **Geologen** und **Mineralogen**, die z. B. in alten Bergbaugebieten Metallrelikte und Erzstufen aufspüren wollen.

Das TREX® 204 ist im **Polizeieinsatz** bei Tatortuntersuchungen ein wichtiger Helfer, aufgrund der hohen Sondierungsempfindlichkeit können kleinste Metallfragmente, Projektile, Geschosshülsen oder vergrabenes Diebesgut aufgespürt werden. Gemäß seinem ursprünglichen Aufgabengebiet, der **Munitionsräumung**, findet dieses Suchgerät seinen Einsatz bei der Suche nach verschiedensten Sprengkörpern, u.a. Minen und Granaten (UXO).

### Aufbau

Ein wesentliches Merkmal ist die Sonde in Form eines Hockeyschlägers. Diese Besonderheit wurde erstmalig vor rund 40 Jahren bei der Kampfmittelräumung eingesetzt und hat sich unter ständiger Weiterentwicklung zu einem unerlässlichen Partner, besonders im schwierigen Gelände, bewährt. Unzugängliche Stellen, felsiger Untergrund, Erdmulden, Furchen oder Baumwurzeln können mit der schmalen Sonde wesentlich besser sondiert werden. Das 3-teilige, verdrehungssichere Teleskoprohr ist mit einem Handgriff und einer Armschale ausgestattet. Unterhalb der Armschale kann die Elektronik eingeschoben werden. Handgriff und Armschale sind bei Bedarf abnehmbar. Optional kann die Elektronik auch am Gürtel getragen werden.

### Wirkungsweise

Das Trex® 204 arbeitet nach dem TR-Wirbelstromverfahren (Transmitter-Receiver-Prinzip). Durch das Wechselfeld des Senders erfahren Metallteile eine elektromagnetische Induzierung, es entstehen Wirbelströme. Hierdurch werden Suchobjekte zu Sendern, deren Magnetfelder von der Gerätesonde aufgenommen und über die Elektronik zur akustischen Anzeige gebracht werden.

### Technische Daten

Stromversorgung Batt. 6 x Mignon (AA 1,5 V)

Akku 6 x Ni-MH (AA 1,2 V) Betriebszeit\* Trockenbatterie ca. 90 h

Vergleichbarer Akku ca. 60 h Temperaturbereich ca. -10°C bis +55°C Maße (L x B x H) Sonde ca. 305 x 45 x 70 mm Elektronik m.

Batterie ca. 200 x 90 x 55 mm Zerlegbarkeit auf Fläche ca. 650 x 250 x 55 mm Teleskoprohr ca. 800 bis 1600 mm

(variabel) Gewicht Sonde m. Teleskoprohr ca. 1 kg

Elektronikgehäuse m. Batt. ca. 0,6 kg Betriebsfrequenz 14 kHz \* Abhängig von Temperatur sowie Qualität der verwendeten Batterien /Akkus

### Lieferumfang

Suchsonde ca. 305 x 45 x 70 mm mit Verbindungskabel und Stecker, 3-teiliges Teleskoprohr für EB-Spulen, TREX® 204 Elektronikinh. mit integr. Batteriesatz, Einteiliger Kopfhörer mit Anschlussstecker, 6 x Trockenbatterien 1,5 V Mignon AA, Testplatte, Geräte-/Transporttasche, Bedienungsanleitung



**Sicherheit ist Vertrauenssache - Vertrauen ist A.R.G.U.S.**

A.R.G.U.S - Sicherheits und Ortungstechnik [www.argussot.eu](http://www.argussot.eu)  
Generalvertrieb Süddeutschland Metalldetektoren / Distributeur général pour la France

## GPP Pinpointer



- Exakte Punktortung
- Automatische Boden Anpassung
- Robust - kompakt - handlich
- Spritzwassergeschützt
- Einfache Bedienung
- Fundstellenbeleuchtung

## Merkmale und Anwendungsgebiete

Der GPP eignet sich zur exakten Punktortung von verborgenen Metallobjekten im Erdboden. Dieser Detektor ist ein eigenständig arbeitender Allmetalldetektor, der unabhängig von einer Landsonde betrieben werden kann und für verschiedene Suchaufgaben geeignet ist. Der GPP gilt als eine der leistungsstärksten Pinpointersonden die es auf dem Markt gibt. Der Pinpointer verfügt über eine automatische Boden Anpassung. Aufgrund seiner Leistungsmerkmale und seiner leichten Bedienung ist der GPP hervorragend für die archäologische Prospektion geeignet. Darüber hinaus erfreut sich der Detektor zunehmender Beliebtheit im Hobbyeinsatz.

## Wirkungsweise

Der GPP arbeitet nach dem so genannten Dämpfungsprinzip. Durch akustische Änderungen im Signalton lassen sich Rückschlüsse auf Größe, Lage und Entfernung des verborgenen Objektes schließen. Ebenso, ob das geortete Objekt eine positive (Metall) oder negative Signatur (Ziegel, Scherben) besitzt. Aufgrund seiner dynamischen Sucheigenschaft (Motion) kann sich der GPP unterschiedlichen Bodenmineralisierungen anpassen. Dies ist bei statischen Systemen (No Motion) nicht gewährleistet.

## Aufbau

Das Gehäuse des GPP ist sehr robust, die Sondenspitze extra verstärkt. Sowohl Sonde und Elektronik sind wasserdicht vergossen, der Lautsprecher wasserunempfindlich und der Empfindlichkeitsregler hermetisch abgedichtet. Somit ist ein Einsatz auch im Regen und bei Schneefall möglich. Die Lautstärkeregelung erfolgt mechanisch über einen Drehschieber. Der Signalton kann komplett abgeschaltet werden. Die Signalgabe erfolgt dann mittels eingebauter LED. Das Batteriefach ist leicht zugänglich, die Batteriefachklappe ist vor Verlust geschützt. Oberhalb des zweistufigen Betriebsschalters kann eine Fundstellenbeleuchtung zugeschaltet werden. Diese kann im Bedarfsfall auch als Taschenlampe genutzt werden.

## Technische Daten

Stromversorgung Batt. 1 St. 9 V Block 6 AM6

Akku 1 St. 9 V Block 6 F22 Betriebszeit\* Akku Ni-MH ca. 50 h o. Beleuchtung

Akku Ni-MH ca. 30 h m. Beleuchtung Temperaturbereich ca. -10°C bis +50°C Maße Sondenkopf ca. 22 mm ø

Maximal ca. 40 mm ø Gesamtlänge ca. 300 mm Gewicht ca. 0,34 kg (inkl. Batterie) Betriebsfrequenz ca. 10 kHz \* Abhängig von Temperatur sowie Qualität der verwendeten Batterien /Akkus

## Lieferumfang

- GPP Pinpointer
- 9 Volt Block Trockenbatterie ( 6 AM6)
- Handschlaufe
- Bedienungsanleitung